



Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Albeck vom 29. September 2023, Zl. 004-1/2023/IV, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 erlassen wird
(1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2023)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023.

§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 3.502.500,00
Aufwendungen:	€ 3.842.500,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 110.900,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 94.300,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € - 323.400,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 3.704.200,00
Auszahlungen:	€ 3.862.400,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € - 158.200,00

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:
0420 mit 4000; 4530 mit 4550; 4560 mit 4570 und 4590; Kontengruppe 5; 7280 mit 7290; 8000 und 8080 mit 8130.

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:
€ 350.000,00

§ 5

Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 03. Oktober 2023 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Ing. Wilfried Mödritscher